

Allgemeine Verkaufs-, Miet- und Dienstleistungsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

- 1.1. Für alle unsere Lieferungen, Leistungen und Vermietungen gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie werden vom Besteller/Mieter spätestens mit Entgegennahme der ersten Lieferung, Leistung oder Mietsache anerkannt.
- 1.2. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Bestellers/Mieters werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir haben deren Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.
- 1.3. Diese AGB gelten nur gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (§ 310 Abs. 1 BGB).
- 1.4. Vertragssprache ist Deutsch. Maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Fassung dieser AGB.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend. Die Bestellung oder Beauftragung gilt als verbindliches Vertragsangebot (§ 145 BGB). Ein Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen oder elektronischen Auftragsbestätigung oder durch Lieferung bzw. Leistung zustande.
- 2.2. Technische Angaben, Maße, Gewichte oder sonstige Produktbeschreibungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.
- 2.3. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor.
- 2.4. Wir sind berechtigt, während der Lieferzeit im Falle gesetzlicher Änderungen oder technischer Weiterentwicklungen angemessene Konstruktions- und Formänderungen vorzunehmen, soweit diese dem Besteller zumutbar sind.
- 2.5. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Besteller/Mieter uns gegenüber abzugeben sind (z. B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Rücktrittserklärungen), bedürfen mindestens der Textform (z. B. E-Mail, Fax).

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Sofern nicht anders vereinbart, gelten unsere Preise in Euro (EUR) ab Werk, ausschließlich Verpackung, Versand und Versicherung.
- 3.2. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird in der jeweils gültigen Höhe gesondert ausgewiesen.
- 3.3. Skontoabzüge bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- 3.4. Sofern nicht anders vereinbart, ist der Kauf- bzw. Mietpreis innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Maßgeblich ist der Zahlungseingang bei uns.

- 3.5. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.
- 3.6. Bei Zahlungsverzug oder erkennbarer wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers sind wir berechtigt, weitere Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorkasse oder Sicherheitsleistung auszuführen. Erfolgt diese nicht innerhalb angemessener Frist, können wir vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen.
- 3.7. Ändern sich nach Vertragsschluss wesentliche Kostenfaktoren (z. B. Material-, Energie-, Lohnkosten) um mehr als 5 %, sind wir berechtigt, den Preis in entsprechendem Umfang anzupassen. Eine Anpassung ist auf den tatsächlichen Mehrkostenumfang beschränkt. Der Besteller kann binnen 14 Tagen widersprechen; in diesem Fall sind beide Parteien zum Rücktritt berechtigt.
- 3.8. Unsere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch einen Factoring-Vertrag mit der ETRIS Bank GmbH abgetreten. Schuldbefreiende Zahlungen können nur an die ETRIS Bank GmbH erfolgen.

4. Lieferzeit und Leistungserbringung

- 4.1. Lieferfristen beginnen erst nach vollständiger Klärung aller technischen Fragen und rechtzeitiger Beibringung der vom Besteller zu beschaffenden Unterlagen und Genehmigungen.
- 4.2. Bei Annahmeverzug oder Verletzung von Mitwirkungspflichten trägt der Besteller das Risiko zufälliger Verschlechterung oder des Untergangs. Mehrkosten gehen zu seinen Lasten.
- 4.3. Bei Lieferverzug haften wir nach gesetzlichen Vorschriften, soweit ein Fixgeschäft vorliegt oder der Besteller wegen Verzugs den Fortfall seines Leistungsinteresses geltend macht.
- 4.4. Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Für jede vollendete Woche des Verzugs kann der Besteller eine pauschale Entschädigung von 0,5 % des Lieferwertes verlangen, höchstens jedoch 5 %.
- 4.5. Teillieferungen oder Teilleistungen sind in zumutbarem Umfang zulässig und können gesondert berechnet werden.

5. Höhere Gewalt

Bei Ereignissen außerhalb unseres Einflussbereichs – insbesondere Naturkatastrophen, Pandemien, Kriegsereignissen, staatlichen Eingriffen, Streiks, Lieferkettenstörungen oder Cyberangriffen – verlängern sich vereinbarte Fristen angemessen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Der betroffene Vertragspartner informiert die andere Partei unverzüglich über Eintritt und Dauer des Ereignisses.

6. Gefahrübergang und Verpackung

- 6.1. Lieferungen erfolgen ab Werk (EXW Incoterms 2020), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
- 6.2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung geht auf den Besteller über, sobald die Ware unser Werk verlässt oder versandbereit angezeigt wurde.
- 6.3. Bei Mietgeräten geht die Gefahr mit Übergabe auf den Mieter über und endet mit Rückgabe.
- 6.4. Auf Wunsch des Bestellers schließen wir eine Transportversicherung auf dessen Kosten ab.
- 6.5. Mehrwegverpackungen sind Eigentum des Lieferanten und innerhalb von 14 Tagen zurückzugeben.

7. Mängelhaftung

- 7.1. Der Besteller hat die Ware unverzüglich nach Ablieferung zu prüfen (§ 377 HGB) und erkennbare Mängel innerhalb von 7 Tagen, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich zu rügen.
- 7.2. Bei berechtigter Mängelrüge leisten wir Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- 7.3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 7.4. Schadensersatzansprüche sind auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt, es sei denn, es liegt Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit vor.
- 7.5. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang, sofern keine gesetzlichen zwingenden längeren Fristen gelten.
- 7.6. Rückgriffsansprüche nach § 445a BGB bestehen, soweit der Mangel von uns verursacht wurde und kein Ausschluss nach § 478 BGB eingreift.

8. Haftung

- 8.1. Für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen haften wir nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- 8.2. Die Haftungsausschlüsse gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 8.3. Zwingende Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.
- 9.2. Der Besteller darf die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterveräußern; die daraus entstehenden Forderungen tritt er bereits jetzt an uns ab.

- 9.3. Be- oder Verarbeitung erfolgt für uns. Bei Verbindung oder Vermischung mit fremden Sachen erwerben wir Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes.
- 9.4. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig.

10. Vertraulichkeit

Der Besteller verpflichtet sich, vertrauliche Informationen, technische Unterlagen, Zeichnungen, Kalkulationen oder Geschäftsgeheimnisse, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bekannt werden, geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Pflicht gilt auch nach Vertragsende fort.

11. Gerichtsstand, Recht und Erfüllungsort

- 11.1. Gerichtsstand ist unser Geschäftssitz, sofern der Besteller Kaufmann ist. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Sitz zu verklagen.
- 11.2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 11.3. Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist unser Geschäftssitz.
- 11.4. Der Besteller verpflichtet sich, alle einschlägigen Vorschriften des Exportkontrollrechts einzuhalten. Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Lieferung oder Leistung aufgrund solcher Vorschriften unzulässig ist.

12. Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragsabwicklung gemäß DSGVO. Weitere Informationen finden Sie unter www.deltamess.de/datenschutz.
Rechnungen dürfen in elektronischer Form (z. B. PDF per E-Mail) übermittelt werden.

13. Rücknahme- und Rückgabebedingungen

- 13.1. Rücknahmen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Prüfung und schriftlicher Zustimmung.
- 13.2. Von der Rücknahme ausgeschlossen sind Sonderanfertigungen, kundenspezifische Produkte, Auslaufartikel, geöffnete oder beschädigte Verpackungen, Artikel älter als sechs Monate sowie gebrauchte oder montierte Artikel.
- 13.3. Die Rückgabe hat frachtfrei an unser Lager zu erfolgen. Nicht freigemachte Rücksendungen können zurückgewiesen werden.
- 13.4. Für Rücknahmen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von mindestens 25 % des Nettowarenwerts, sofern kein geringerer Schaden nachgewiesen wird.
- 13.5. Nur unbeschädigte, originalverpackte und wiederverkaufsfähige Ware wird gutgeschrieben. Eine Auszahlung erfolgt nicht; Gutschriften werden mit künftigen Forderungen verrechnet.

14. Eichgebühren und Konformitätsentgelte

Soweit für Messgeräte amtliche Gebühren anfallen, gelten die am Tag der Lieferung gültigen Gebührensätze gemäß MessEG/MessEV. Maßgeblich sind die zum Lieferzeitpunkt gültigen

Sätze.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.

DELTAMESS DWWF GmbH
Geschäftsführer: Daniel Kloß
HRB 1257 OL Amtsgericht Lübeck
Finanzamt Lübeck, Steuer-Nr. 22.298.1374.1
USt.-IdNr.: DE 813393869
GLN: 40 64966 00000 5

Deutsche Bank AG – BIC DEUTDEDB237 – IBAN DE64 2307 0700 0714 3522 00
Sparkasse Karlsruhe – BIC KARSDE66 – IBAN DE36 6605 0101 0108 0155 20
ETRIS Bank GmbH – BIC ETRIDE31XXX – IBAN DE04 3003 0600 8200 8403 65